

Rudolf Steiner: "Nehmen wir den extremen Fall, der aber nicht leicht bei einem Menschen eintreten kann, daß jemand sich gewehrt hat gegen alle übersinnlichen Vorstellungen, Atheist geworden ist, auch von seiten der Religion her nicht einmal ein Gefühl aufgenommen hat, daß er sich damit auch nur beschäftigen wolle - ich weiß, daß ich etwas sehr Paradoxes sage, aber es hat auch gute geisteswissenschaftliche Unterlagen: er verurteilt sich dazu, in der Erdsphäre zu bleiben, mit seinem Bewußtsein dazubleiben, während der andere, der geistige Vorstellungen aufgenommen hat, in eine geistige Umgebung versetzt wird. Derjenige aber, der nur sinnliche Vorstellungen aufgenommen hat, verurteilt sich, in der sinnlichen Umwelt zu bleiben."
 (GA 178, 15. 11. 1917, S. 36-38, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 7. 5. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2709. Artikel zu den Zeitereignissen

Torontos "Amok"-Fahrt (6)



(<https://www.bild.de/news/ausland/attentat/das-ist-der-todesfahrer-von-toronto-55494496.bild.html>)

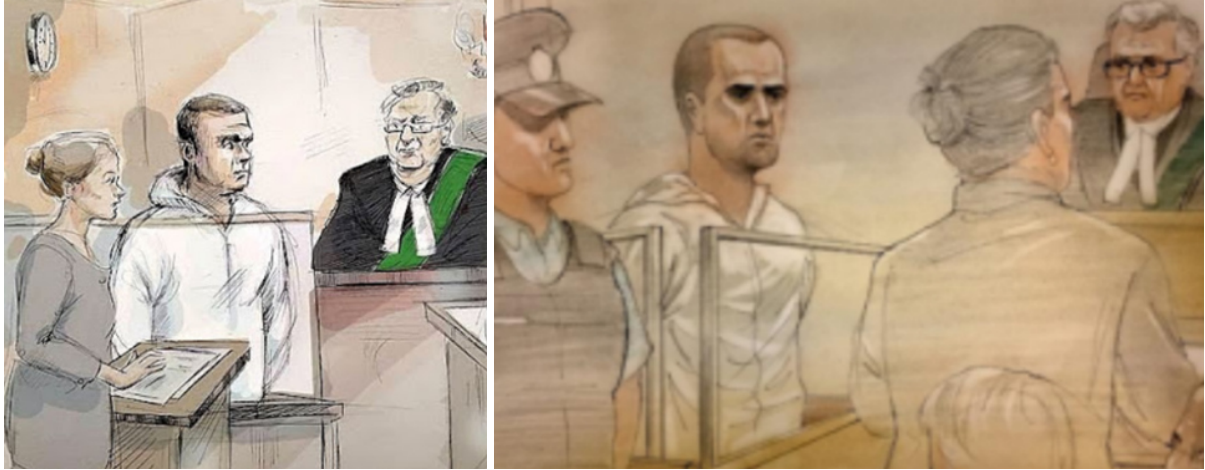


Die kritische Internetseite *aanirfan.blogspot*¹ schreibt weiter:

Oben (und li.) sehen wir den kahlköpfigen Alek Minassian, der im Zusammenhang mit dem Van-Angriff in Toronto verhaftet wurde.

In den Gerichtsskizzen (s.u.) wird "Alek Minassian" vor Gericht (nicht mehr kahl) gezeigt. (Warum?) Dort wurde er wegen zehnfachen Mordes angeklagt.

¹ <http://aanirfan.blogspot.de/2018/04/toronto-false-flag.html> (Hinweis bekam ich.)



Minassian leidet angeblich an ein Asperger-Syndrom.² Minassian war sehr kurz in der Armee und wurde dort vielleicht unter Mind-Control³ gesetzt. Angeblich ist Minassian ein Bewunderer des ... (offiziellen) Santa-Barbara-Attentäters Elliot Rodger (s.u.).⁴



(Man sehe sich das 7-minütige "Bekenner"-Video von Elliot Rodgers an⁵ und frage sich, wie authentisch das ist. Auf mich macht er nicht den Eindruck, daß er, wie er behauptet, leiden würde. Man beachte auch sein merkwürdiges Lachen.)

Offiziell:⁶ *Der Amoklauf von Isla Vista ereignete sich am 23. Mai 2014⁷ in Isla Vista in der Nähe des Campus der University of California, Santa Barbara in Kalifornien. Der 22-jährige Elliot Rodger tötete sechs Menschen und verletzte dreizehn andere Personen, bevor er sich mit einem Schuss in den Kopf selbst tötete. Am Morgen des 23. Mai 2014 tötete Rodger drei Studenten der University of California, Santa Barbara in seiner Wohnung in der Seville*

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Asperger-Syndrom>

³ Siehe unter *Mind-Control* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁴ <http://www.dailymail.co.uk/news/article-5652339/Toronto-van-drivers-father-apologizes-sons-rampage.html#ixzz5DfEfXoQe>

⁵ <https://www.bild.de/news/ausland/amoklauf/santa-barbara-killer-toetete-weil-er-noch-jungfrau-war-36121102.bild.html>

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_von_Isla_Vista

⁷ Also genau 4 Jahre und 1 Monat (= 5) vor der "Amok"-Fahrt in Toronto (23. 4. 2018).

Road in Isla Vista. Auf die drei Männer wurde nach Angaben des zuständigen County-Sheriffs mehrmals eingestochen.⁸ Die Polizei fand am Tatort neben einem Messer und zwei Macheten auch einen Hammer, gab jedoch nicht bekannt, welche Waffe Rodger verwendet hatte. Zwei der drei Studenten waren seine Mitbewohner, das dritte Opfer war ein Besucher, der in der Wohnung übernachtet hatte.

Im Anschluss fuhr Rodger zum Haus der Studentinnenverbindung "Alpha Phi" nahe dem Campus der University of California in Santa Barbara. Als die Frauen auf sein minutenlanges Klopfen an der Tür nicht reagierten, schoss er auf Studentinnen der Verbindung "Delta Delta Delta" auf dem Gehweg in der Nähe des Verbindungshauses. Zwei Frauen wurden getötet und eine wurde verletzt. Danach verwundete der Täter auch einen Mann und eine Frau auf der Straße.

Anschließend fuhr Rodger in seinem schwarzen BMW zwei Häuserblocks zum Feinkostgeschäft "Isla Vista Dell Mart", wo er einen weiteren Studenten erschoss. Um näher an dem Bürgersteig zu sein, hielt sich der Täter auf der linken Spur und feuerte aus dem Auto auf zwei Fußgänger und verletzte beide. Er rammte einen Fahrradfahrer mit seinem Auto und feuerte weitere Schüsse auf Fußgänger. Vier Polizisten trafen am Ort ein, drei von ihnen lieferten sich mit dem Täter einen Schusswechsel. Rodger wurde in die Hüfte getroffen. Als er davonfuhr,⁹ rammte er einen zweiten Radfahrer und kollidierte dann mit mehreren geparkten Autos. In dem Auto nahm er sich mit einem Kopfschuss das Leben.



(<https://www.bild.de/news/ausland/amoklauf/santa-barbara-killer-toetete-weil-er-noch-jungfrau-war-36121102.bild.html>)

... Seit seinem achten Lebensjahr befand sich Rodger in psychiatrischer Behandlung und nahm Psychopharmaka zu sich, im Alter von 18 Jahren verweigerte er eine weitere Behandlung. Bereits vor dem Amoklauf gab es Hinweise auf Rodgers Gewaltbereitschaft. Er hatte nach eigenen Angaben versucht, Studierende bei einer Collegeparty von einem Felsen herunter zu stoßen, und im Mai 2014 hatte seine Mutter seinen ehemaligen Therapeuten kontaktiert, nachdem sie Rodgers YouTube-Videos gesehen hatte. Der Therapeut meldete den Vorfall bei Santa Barbaras Hotline für psychische Gesundheit und es wurden Polizeibeamte zu Rodger entsandt. Rodger gab gegenüber den Beamten zu, dass er Schwierigkeiten im Umgang mit Gleichaltrigen und Kommilitonen habe, die Beamten sahen angesichts seines ruhigen Auftretens und seines leeren Vorstrafenregisters allerdings keinen Grund für eine Zwangseinweisung.

Dieser "Amoklauf" müsste detailliert angeschaut werden, ob es tatsächlich möglich ist, daß eine Person ihn verübt haben kann. Dessen ungeachtet stellt sich die Frage: war Elliot Rodger seit Jahren unter "Mind-Control"? (Fortsetzung folgt.)

⁸ Man stelle sich vor: da lassen sich drei Männer von Elliot Rodger einfach niederstechen ...

⁹ Vier Polizisten mit Waffen schaffen es (offiziell) nicht, Elliot Rodgers habhaft zu werden ...